



Jung. Engagiert.

**Jacqueline
Bernhardt**

www.Jacqueline-Bernhardt.de

DIE LINKE.

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

am 04. September 2011 finden die Landtags-, die Kreistags- und die Landratswahlen statt. Sie haben an diesem Tag mit Ihrer Stimme die Möglichkeit, die Zukunft in Ludwigslust, im neuen Kreis und im Land Mecklenburg-Vorpommern für die nächsten Jahre mitzubestimmen.

Ich bin die Kandidatin der LINKEN für den Landtag und den Kreistag in Ihrem Wahlbereich.

Ich bin bereit, mich den Herausforderungen der Zukunft zu stellen. Ich bin jung, engagiert und will eine soziale, gerechte und bürgernahe Politik für M-V mitgestalten. Dass ich das kann, habe ich bereits durch meine Mitarbeit im Kreistag Ludwigslust und im Bürgermeisterwahlkampf in Ludwigslust im letzten Jahr bewiesen.

Ein Ziel der LINKEN sind starke Kommunen. Dazu gehört, dass die Kommunen aufgabengerecht finanziert werden. Ich will, dass die Kommunen ausreichend Geld haben, damit sie ihre Aufgaben erfüllen können, damit das Leben in den Städten und Dörfern lebenswert bleibt. Nur so können Jugendklubs erhalten, der Zugang zu Bibliotheken kostenfrei und kommunale Wohnungen und Kindergärten erhalten bleiben.

Sie können am 04. September 2011 entscheiden! Wenn Sie an diesem Tag verhindert sind, dann nutzen Sie bitte die Möglichkeit der Briefwahl. Diese findet vom 14. August 2011 bis zum Wahltag, 18 Uhr statt.

Ihre



Jacqueline Bernhardt



Gemeinsam für Jung und Alt

**Jan
Matalla**

www.Jan-Matalla.de

DIE LINKE.

Werte Bürgerinnen und Bürger,

am 04. September 2011 werden der Landrat, der Kreistag und der Landtag in Mecklenburg-Vorpommern neu gewählt. Mit Ihrer Stimme können Sie die Zukunft unseres Landes und unserer Region entscheidend mitbestimmen.

Ich bin Ihr Direktkandidat der LINKEN für den Landtag und den neuen Kreistag.

Als junger und engagierter Vater und gebürtiger Mecklenburger liegt mir eine sozial gerechte, bürgernahe und zukunftsfähige Politik für unsere Region am Herzen.

Die LINKE will wirtschaftlich gebeutelte Kommunen aufgabengerecht finanzieren, damit diese ihre Aufgaben weiter erfüllen können. Eine lebenswerte Region für Jung und Alt wächst nur mit einer besseren Finanzausstattung. Nur wohnortnahe Schulen und ausreichendes Lehrpersonal erlauben es jungen Familien, mit ihren Kindern in unserer Region zu bleiben. Ich setze mich für regionale Schulstandorte und ein kostenfreies Kita- und Schulessen aller Schüler ein.

Ihnen steht auch die Briefwahl bis zum 04.09.2011 um 18 Uhr zur Verfügung.

Jede verschenkte Stimme spielt der NPD in die Hände!

Daher: Keine Toleranz der Intoleranz.

Ihre Erst- und Zweitstimme zählt!

Ihr



Jan Matalla